

# Rechenschaftsbericht des ASTA-Vorsitzes

November 2017



- Vorbereitung und Leitung der Gesamt-ASTA-Sitzungen
- Treffen mit der stellvertretenden Geschäftsführerin des Studierendenwerks
- Treffen mit dem Rektorat
- Teilnahme an den Sitzungen des Studierendenparlamentes (Bericht des Vorsitzes)
- Stelle ASTA-Laden  
Es wurden Bewerbungsgespräche vorbereitet und durchgeführt sowie eine Person in Absprache mit dem Personalrat ausgewählt und der Vertrag vorbereitet und unterschrieben.
- Stelle ASTA-Fahrradwerkstatt  
Es wurden Bewerbungsgespräche vorbereitet, durchgeführt und eine Person in Absprache mit dem Personalrat ausgewählt.
- Teilnahme an der Demonstration gegen Studiengebühren
- Kontakt mit einer Mitarbeiterin der ULB per Mail und per Telefon
- Vorbereitung der Einrichtung eines Fair-Teilers  
Es wurden Angebote gesichtet und eine Besprechung bzgl. rechtlicher Vorgaben und des Standorts sowie der konkreten Umsetzung hat stattgefunden.
- Projekt „Zusammenleben von Geflüchteten und Studierenden“  
Das Wohnheim wurde gemeinsam mit dem Sozialreferenten und einem Mitarbeiter der Stadt Bonn besichtigt. Mit der stellvertretenden Geschäftsführerin und dem Pressesprecher des Studierendenwerks wurde über das Projekt gesprochen. Ein Termin mit der Leiterin der Abteilung „Studentisches Wohnen“ und ihrem Stellvertreter wurde vereinbart. Für die Vorbereitung auf die Termine haben mehrere Treffen mit dem Sozialreferenten stattgefunden.
- Projekt „Prostseminar Kneipenquiz“  
Mehrere Treffen mit dem Studierendenwerk, mit dem Campusradio bonnFm sowie ASTA-intern wurden durchgeführt.
- Projekt Kulturticket  
Vernetzung mit VertreterInnen der Theater in Bonn und dem Kulturreferat sowie der Projektstelle Kulturticket.
- Wintersoiree Universitätsgesellschaft Bonn (UGB)  
Teilnahme am Empfang und der Preisverleihung

E-Mail: [vorsitz@asta.uni-bonn.de](mailto:vorsitz@asta.uni-bonn.de)  
Telefon: 0228 / 73 – 7037  
Web: [www.asta-bonn.de](http://www.asta-bonn.de)

ASTA Uni Bonn  
Nassestraße 11  
53111 Bonn

- Mitarbeitergespräche
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Weihnachtsfeier

### **Projektstelle Hochschulkommunikation**

Im Rahmen meiner Außenvernetzungsstätigkeit war ich in Berlin auf der Ausschusssitzung frauen- und genderpolitik, sowie auf zahlreichen Telefonkonferenzen zur Vorbereitung dieser. Thema waren insbesondere Schwangerschaftsabbrüche, gmg-Aktionswochen und MV-Nachbereitung. Diese Themen sind selbstverständlich auch für die Bonner Studierendenschaft von Relevanz. Eine Möglichkeit für die nahe Zukunft wäre, die gmg-Aktionswochen auch in Bonn auszurichten und dafür eine Vernetzung der verschiedenen feministischen Initiativen Bonns zu leisten, die dann auch zu anderen Themen (etwa dem Fall Kristina Hänel) aktiv werden könnte. Dies geht also fließend in die Tätigkeit in der Hochschulkommunikation über, da hierzu etwa auch Gleichstellungsbeauftragte der Universität und andere Gremien einbezogen werden könnten. Im engeren Sinne teil der Hochschulkommunikation war die Auseinandersetzung mit Anwesenheitspflichten und den neuen Entwicklungen, insbesondere das Urteil zur Universität Mannheim. In diesem Rahmen werde ich vor oder während den Feiertagen noch eine Informationsmail über den Fachschaftsverteiler und an alle sonstigen Interessierten versenden und zu einem Vernetzungstreffen am 11. /18. /25. Januar einladen. Montag, den 18.12. würde ich zur FK gehen und dazu einladen, sowie vom AStA berichte, insbesondere werde ich auf das LAT hinweisen, was ja am 20.12. in Bonn stattfinden wird.

Dieses Wochenende findet ein Vorbereitungstreffen des AK Politische Bildung in Lüneburg statt, an der ich jedoch leider nicht teilnehmen kann. Dort wird wohl hauptsächlich die am 19.01. stattfindende Konferenz zum gesellschaftlichen Rechtsruck vorbereitet. Außerdem im Januar findet eine weitere Lernfabriken\_meutern-Konferenz statt, wobei langsam entschieden werden sollte, inwiefern sich der AStA an diesem Bündnis beteiligen möchte. Da hier unter anderem eine Verbesserung von Studium und Lehre, aber auch eine Abschaffung von Anwesenheitspflichten und Studiengebühren gefordert werden, passt dies eigentlich recht gut. Eine Möglichkeit wäre, dass das Referat für Hochschulpolitik eine Öffentlichkeitskampagne, womöglich mit Unterstützung des Öffentlichkeitsreferats, unter dem Bündnisnamen führt, wobei zunächst studentische Forderungen gesammelt und anschließend Aktionen zur Durchsetzung geplant werden. Dies könnte gut mit den von mir durchgeführten Vernetzungstreffen mit den Fachschaften kombiniert werden.

### **Projektstelle Mobilität**

- Beantwortung von E-Mails von Studierenden mit allgemeinen Fragen zum Geltungsbereich des Semestertickets
- Vermittlung in Sachen Fahrpreisnacherhebung
- Kurzbesprechung mit Simon in Sachen Fahrpreisnacherhebung und Bikesharing

E-Mail: [vorsitz@asta.uni-bonn.de](mailto:vorsitz@asta.uni-bonn.de)  
 Telefon: 0228 / 73 – 7037  
 Web: [www.asta-bonn.de](http://www.asta-bonn.de)

AStA Uni Bonn  
 Nassestraße 11  
 53111 Bonn